

**KURZANLEITUNG  
INSTALLATION**  
TWINYS RT  
On-Line USV



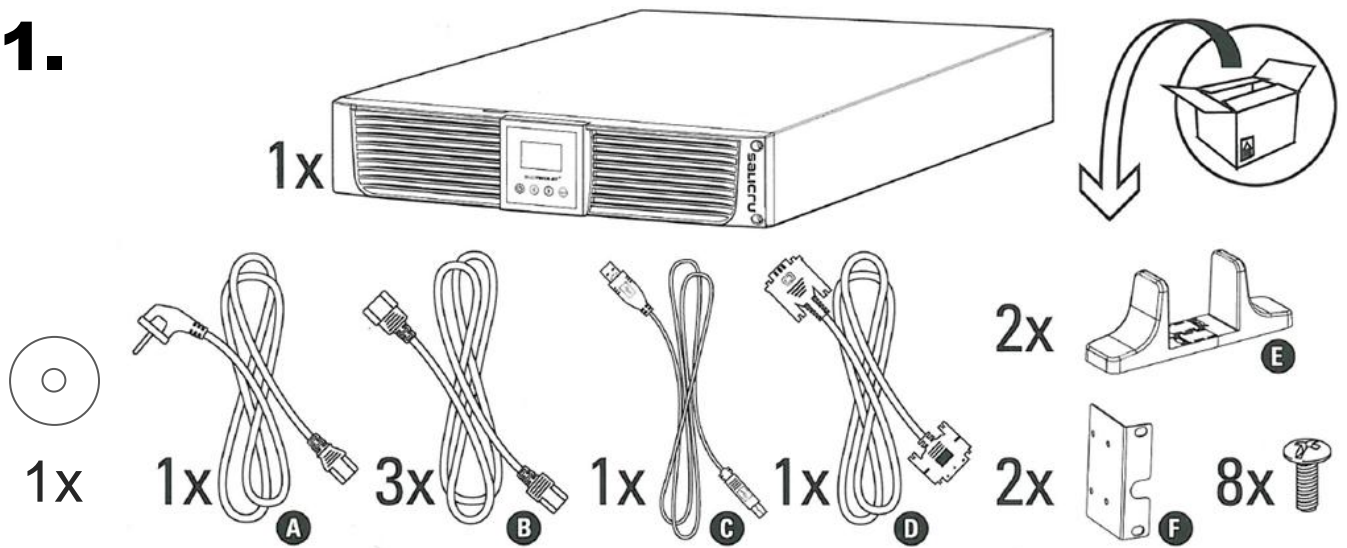
**TWINYS RT 1000**  
**TWINYS RT 1500**  
**TWINYS RT 2000**  
**TWINYS RT 3000**

V17-08

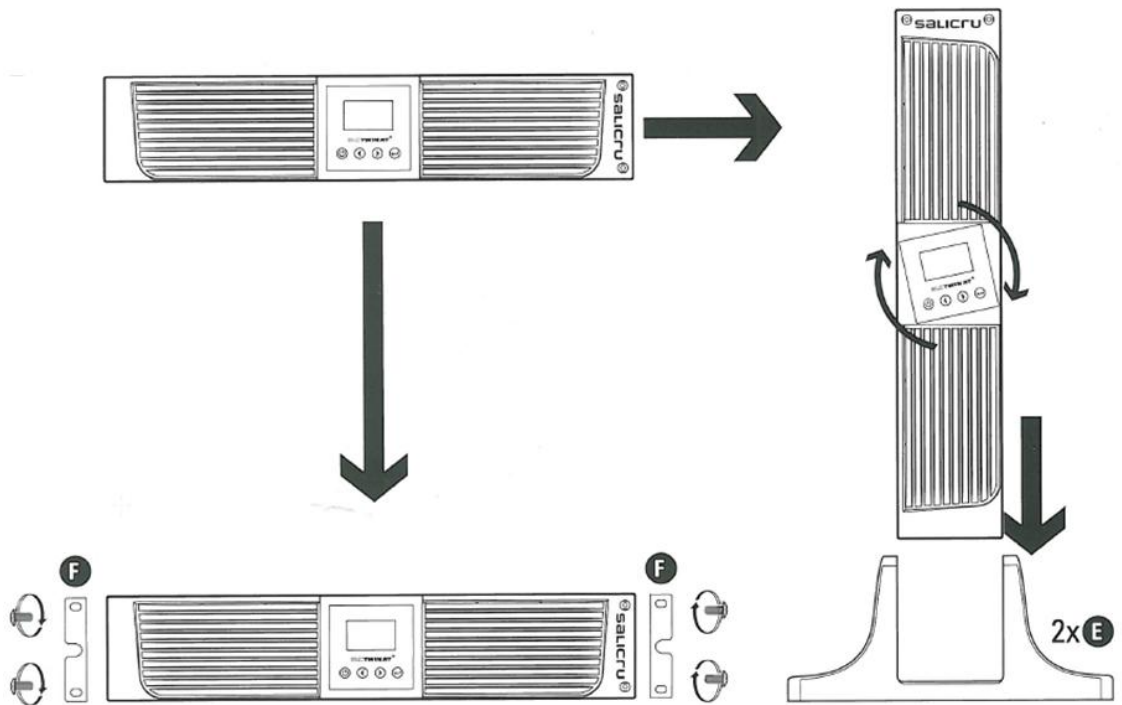


**SAFETY**

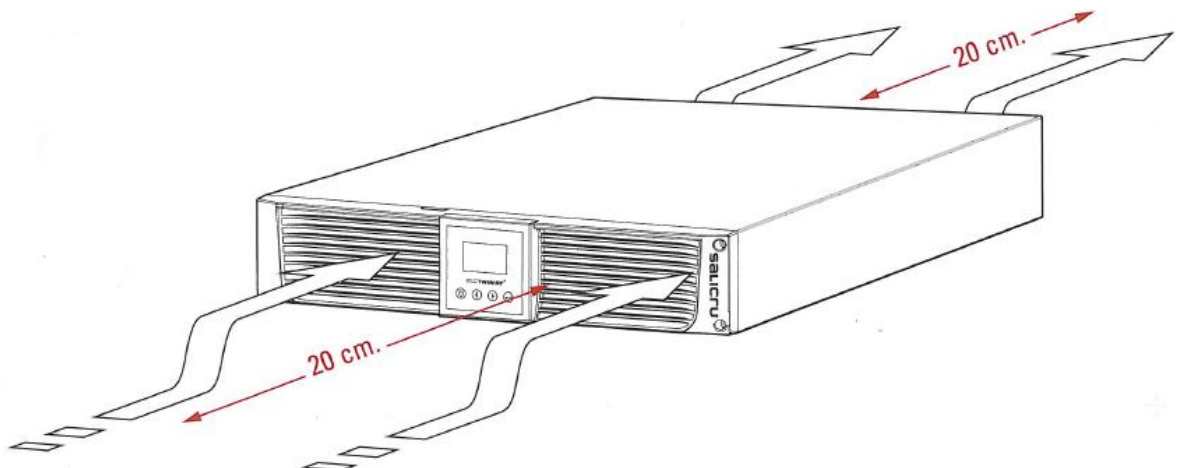
**1.**



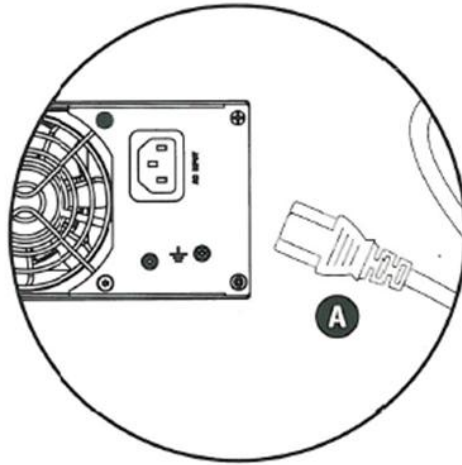
**2.**



**3.**



# 4.

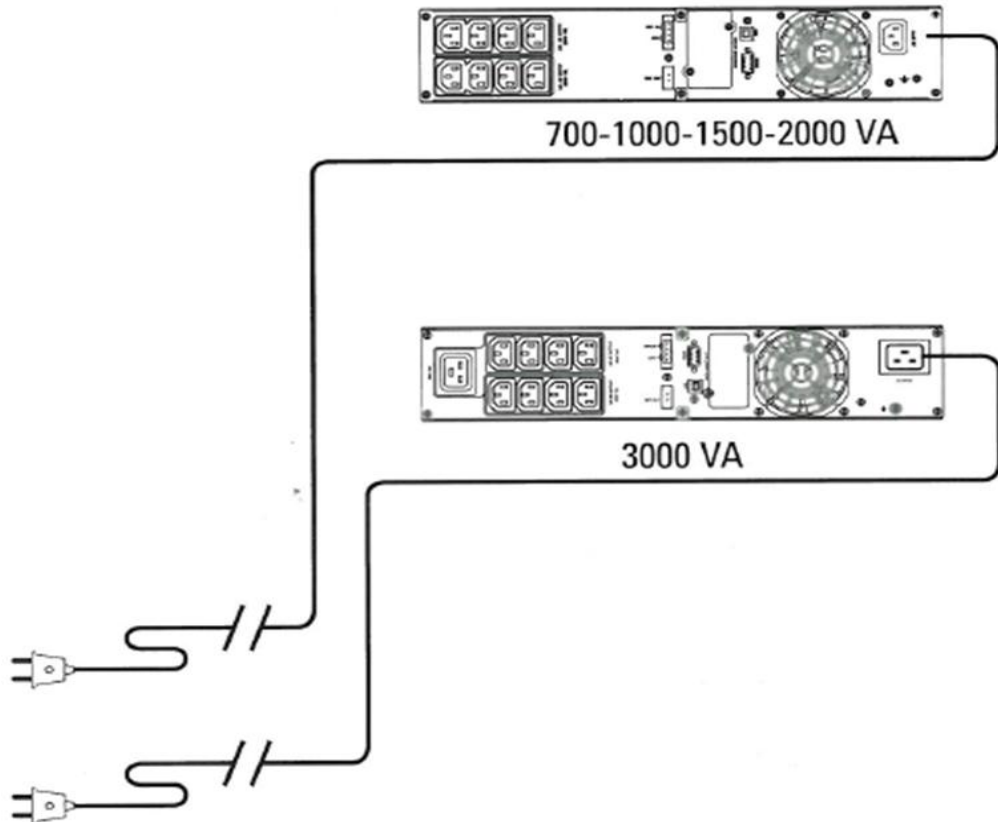


**OK**



220V / 230V / 240V  
50 Hz / 60 Hz

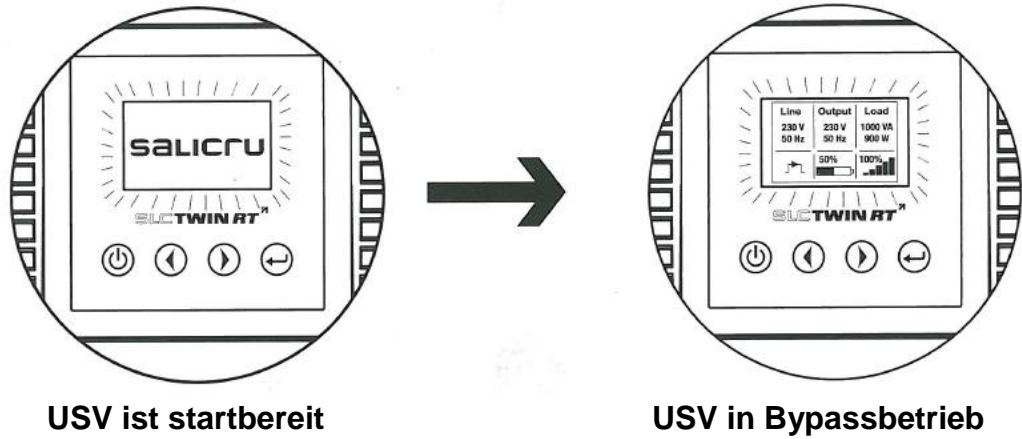
# 4.1



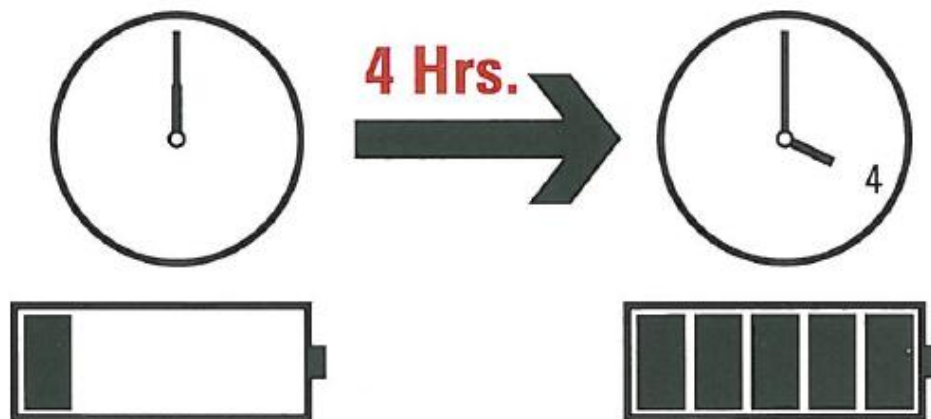
## 4.2

Kontrollieren, dass der grüne EPO-Stecker auf der USV-Rückseite eingesteckt ist.

### 4.2.1

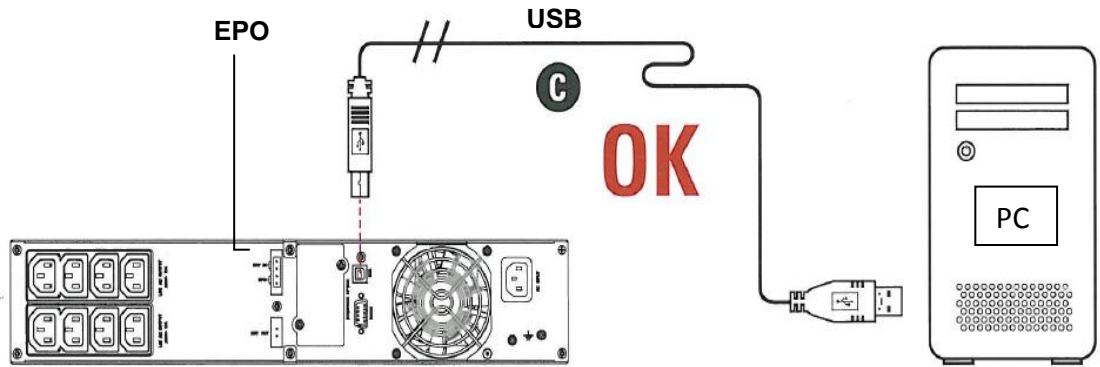


## 4.3

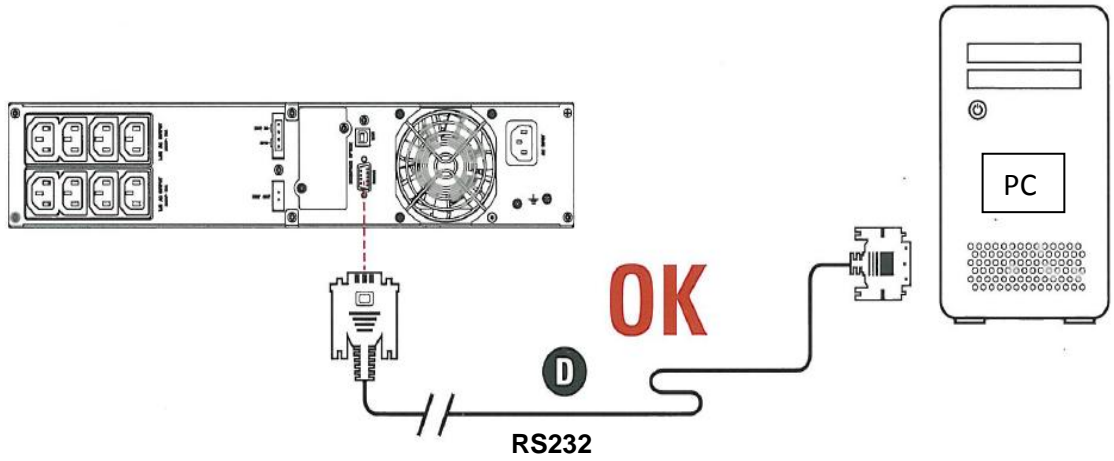


Batterieladezustand

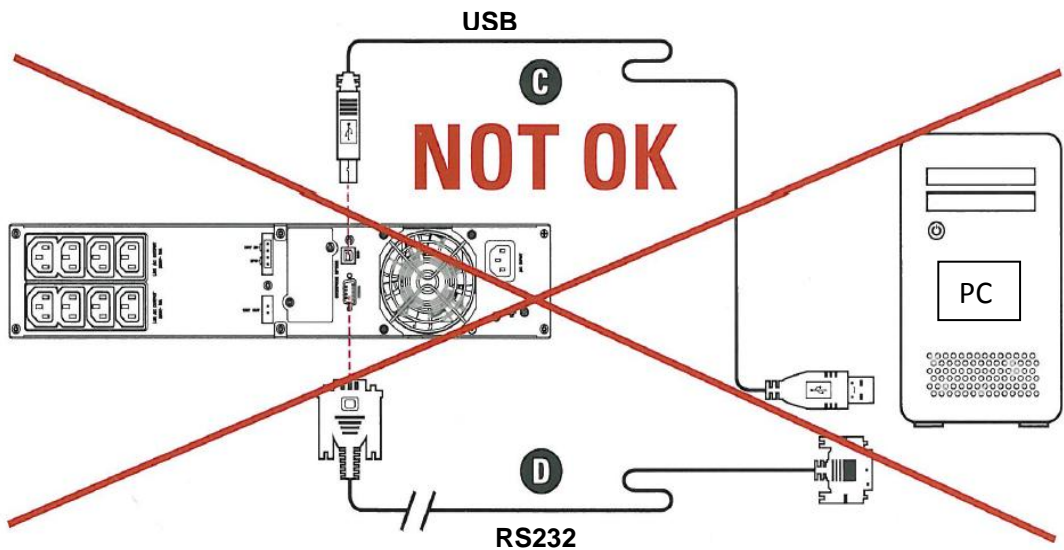
**5.**



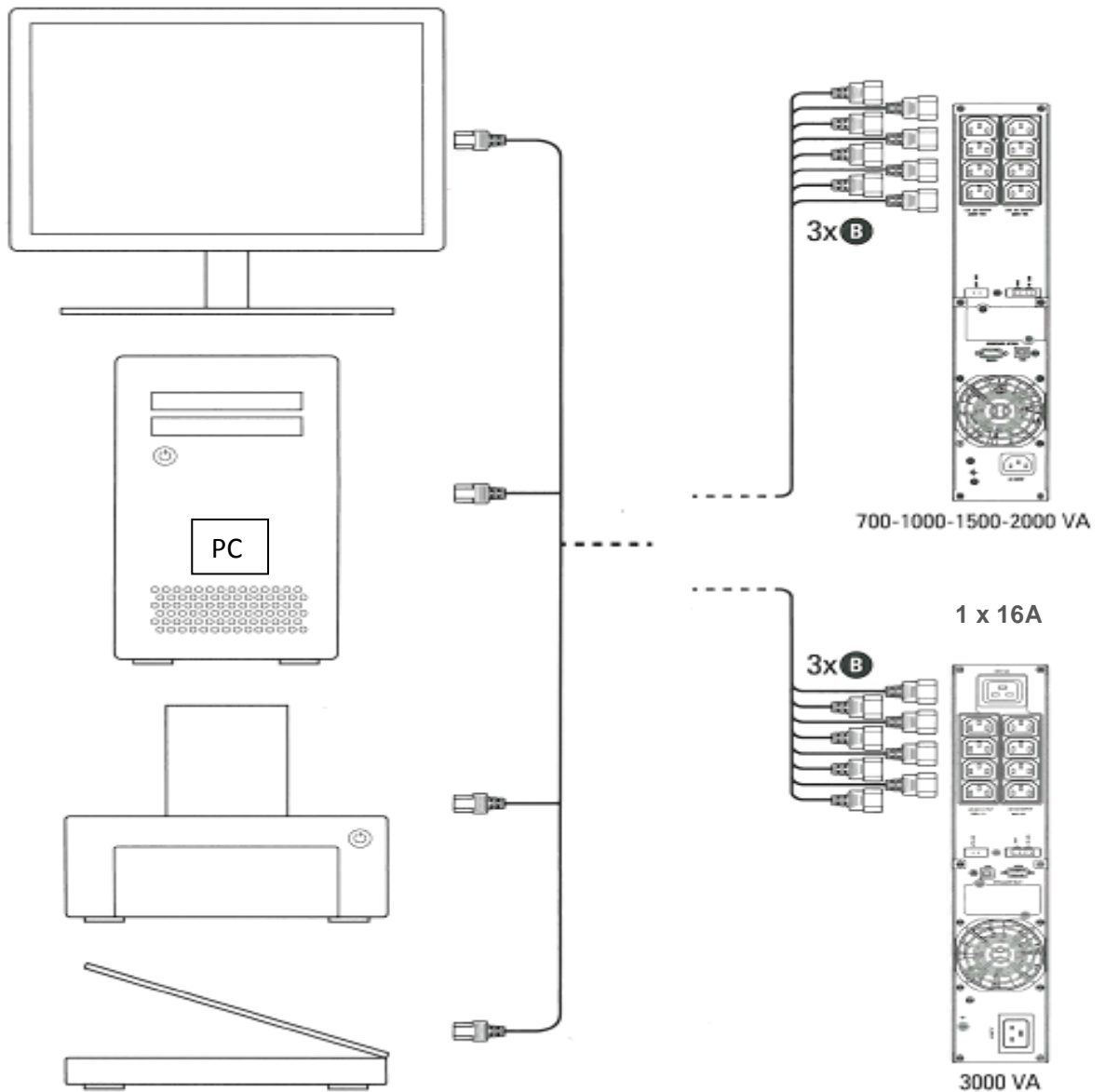
**5.1**



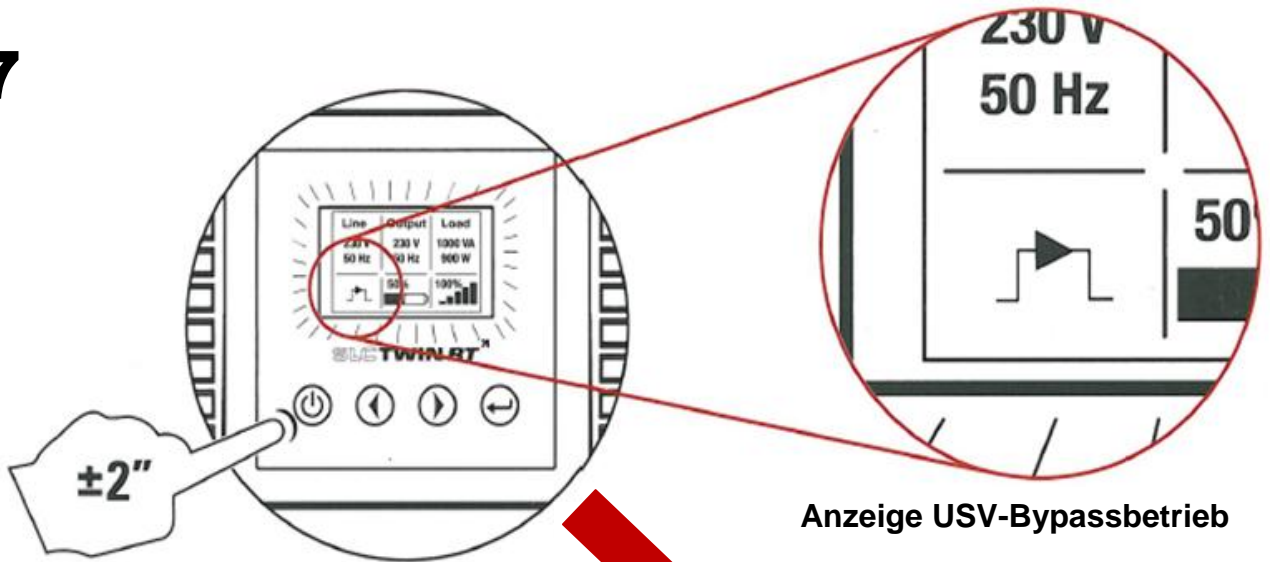
**5.2**



6.

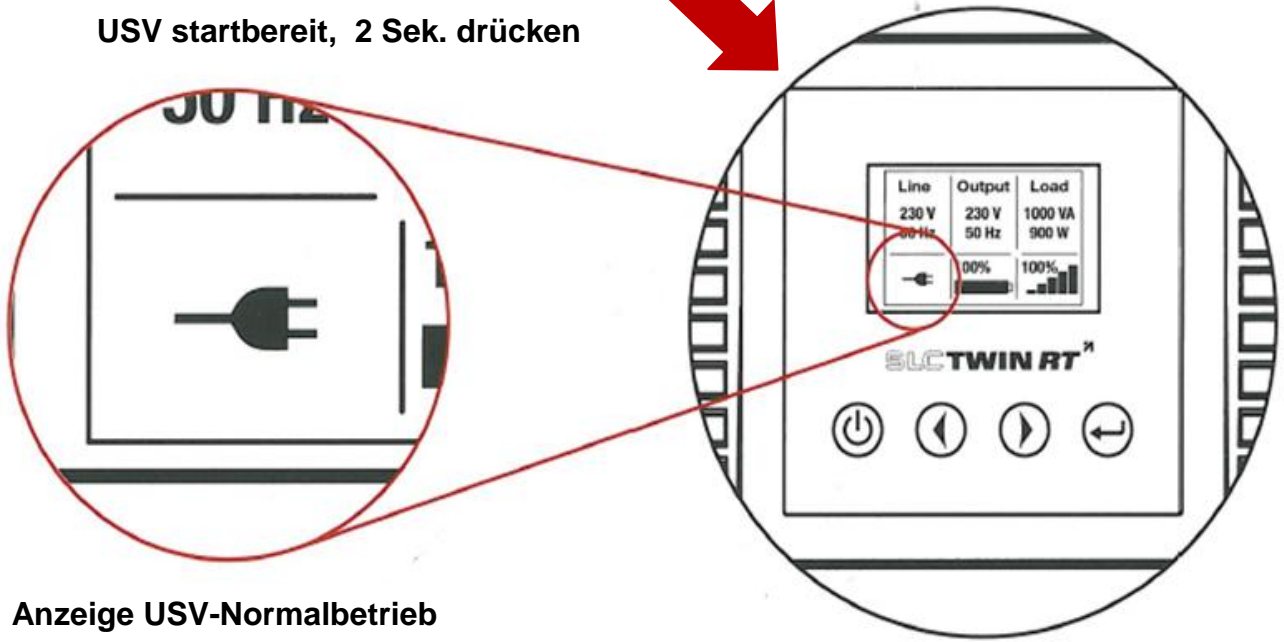


7



USV startbereit, 2 Sek. drücken

Anzeige USV-Bypassbetrieb



Anzeige USV-Normalbetrieb

## ANSCHLUSS BATTERIE-MODUL

### Vorschrift

Um den neuesten Sicherheitsvorschriften zu entsprechen müssen die Kabelverbindung zwischen, der USV und den Batterie-Modulen vom Gehäuse abgedeckt sein.

### Vorgehen

Entfernen Sie die Frontabdeckung der USV und vom Batterie-Modul, wie in Pos. 8 + 8.1 gezeigt, indem Sie an der Frontabdeckung Schrauben C + B lösen, und diese mit etwas Druck nach unten schieben.

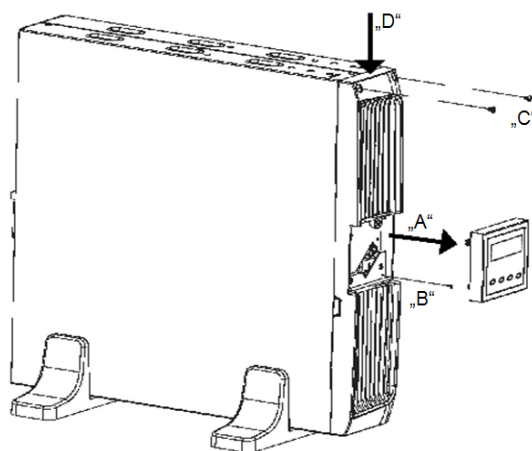
Nehmen Sie nun Pos. 8.2 das freiliegende Verbindungskabel mit Stecker "H" vom Batterie-Modul und verbinden Sie es mit dem ebenfalls freigelegten Anschluss "G" der USV.

Um weitere Batterie-Module zu verbinden, gibt es den "J"-Anschluss. Nehmen Sie von jedem zusätzlichen Batterie-Modul das Verbindungskabel mit dem "H"-Anschluss und verbinden Sie es mit dem "J"-Stecker vom Vorherigen. Wiederholen Sie diese Schritte für jedes Batterie-Modul. Die Batterie-Module müssen alle in Serie mit der USV verbunden werden.

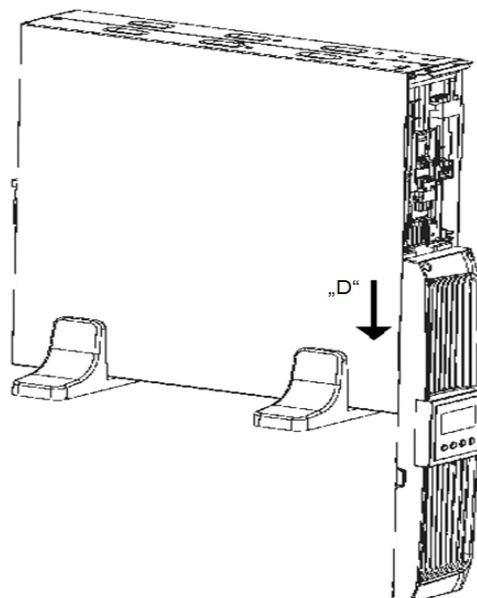
Seitlich jeder Frontabdeckung gibt es die Aussparung "K". Brechen Sie die Aussparung aus und führen Sie die verbundenen Batteriekabel durch. Schieben Sie die Frontabdeckung wieder über das Gerät, so dass alle Batterieverbinder unter der Abdeckung versorgt sind.

Beim Einsatz als 19" USV ist es dieselbe Vorgehensweise. Zudem müssen die seitlichen 19" Fixierungen (siehe Seite 2 Pos. F) montiert werden.

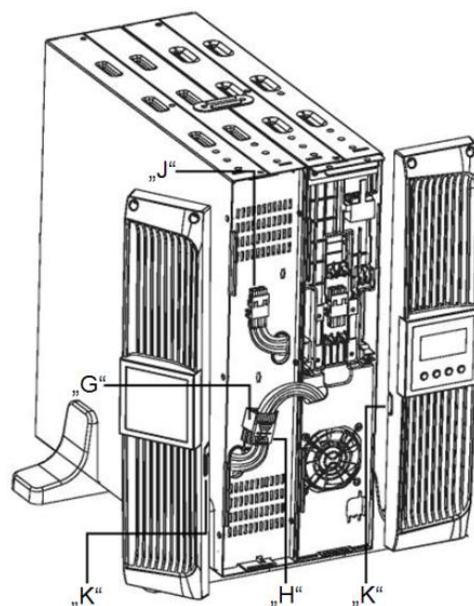
# 8.



# 8.1



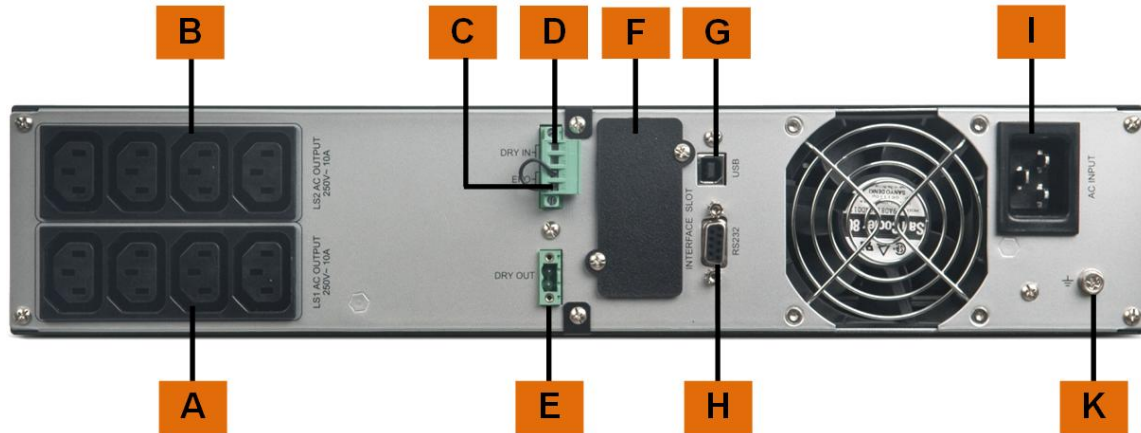
# 8.2





## Elektro- und Datenanschluss

### Rückansicht



- A** Lastanschluss Gruppe 2 max. 10 Amp belasten
- B** Lastanschluss Gruppe 1 max. 10 Amp belasten
- C** EPO Not-Aus Kontakt (Muss für USV-Betrieb geschlossen sein.)
- D** Dry-In Alarmkontakt eingehend (siehe Beilage Installation & Bedienung ab Pos. 3)
- E** Dry-Out Alarmkontakt ausgehend (siehe Beilage Installation & Bedienung ab Pos. 3)
- F** Einschubabdeckung für Relais-Alarmkarte und SNMP-Karte (Optionen)
- G** USB Anschluss
- H** RS232 Anschluss
- I** Netzanschluss 230 Volt
- K** Erdungsschraube für Erdverbindung zu Batterie-Modul

### Empfohlene Absicherungen

- 1000 VA / 900 Watt Nennleistung 10 Amp Typ C
- 1500 VA / 1350 Watt Nennleistung 13 Amp Typ C
- 2000 VA / 1800 Watt Nennleistung 13 Amp\* Typ C
- 3000 VA / 2700 Watt Nennleistung min. 13 Amp\* Typ C (bei > 75% Last 16 Amp Typ C)

\* Beachten, dass keine weiteren Lasten an dieser Sicherung angeschlossen sind. Last mit > 8 Amp Stromaufnahme (>1800 Watt), wenn möglich an der 16Amp IEC Steckdose anschliessen.

### Anmerkung:

Für den Batterietest mit angeschlossener Last nie den Zuleitungsstecker herausziehen. Damit wird auch die Erdung unterbrochen und somit ist die Last nicht mehr geerdet!  
Die Elektroinstallation muss den nationalen Vorschriften entsprechen.

*Beachten Sie die CD für die ausführliche Installations- und Bedienungsanleitung sowie USV-Software!*

### Externer manueller Bypass-Schalter (Option)

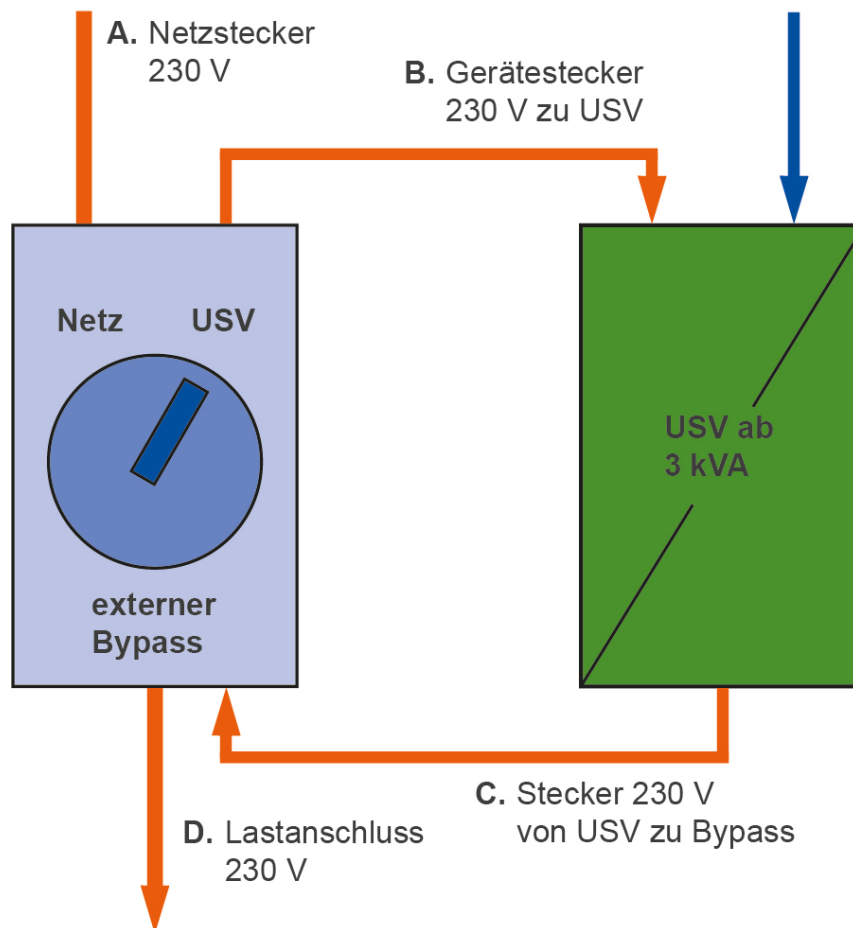
Mit dem externen Bypass kann die USV unterbrechungsfrei aus dem Netz entfernt und wieder eingefügt werden, ohne dass die Last stromlos wird.

#### Der Service Bypass dient zur unterbrechungsfreien Netzumschaltung zwischen:

- Position USV des Drehschalters: Die Last wird von der USV versorgt
- Position NETZ des Drehschalters: Bypass-Betrieb, die Last wird direkt vom Stromnetz versorgt.

#### Anschlüsse am Service Bypass

- |                  |  |
|------------------|--|
| A) Netzanschluss | Einspeisung für Bypass-Box und USV                                       |
| B) USV Eingang   | Verbindung von Bypass-Box zu USV-Eingang                                 |
| C) USV Ausgang   | USV Ausgang zurück zur Bypass-Box  |
| D) Lastanschluss | Je nach Schalterstellung Lastversorgung mit Netzbetrieb oder USV-Betrieb |



Prinzipschema externer Bypassschalter, alle Anschlüsse mit Stecker